

Archive im Kreis Minden-Lübbecke

Bad Oeynhausen
Espelkamp
Hille
Hüllhorst
Lübbecke
Minden
Petershagen
Porta Westfalica
Preußisch Oldendorf
Rahden
Stemwede



Zusammengestellt vom
Arbeitskreis der Archive im Kreis Minden-Lübbecke
2011

Impressum

© Arbeitskreis der Archive im Kreis Minden-Lübbecke

Redaktion:

Dr. Monika M. Schulte / Benjamin Husemann, Kommunalarchiv Minden

Minden 2011

Quellen zur Geschichte des Kreises Minden-Lübbecke, seiner Städte und Gemeinden

Das Archivwesen in der Bundesrepublik ist gemäß **Provenienzprinzip** strukturiert, d.h. das Schriftgut der öffentlichen Verwaltung wird grundsätzlich nach der Provenienz (provenire (lat.) – herkommen), nach der Herkunft von Unterlagen aufbewahrt.

So beispielsweise das **Schriftgut**

- **der Stadt Minden** in der Abteilung Stadtarchiv des Kommunalarchivs Minden;
- **des Kreises Minden-Lübbecke** und seiner Rechtsvorgänger (Kreis Minden, Kreis Lübbecke, Kreis Rahden) in der Abteilung Kreisarchiv des Kommunalarchivs Minden;
- **der im Zuge der Gebietsreform zum 1. Januar 1973 aufgelösten Ämter** am Standort der Stadt / Gemeinde, zu der der ehemalige Amtssitz heute gehört (z.B. Amt Dützen in der Abteilung Stadtarchiv des Kommunalarchivs Minden, Amt Windheim zu Lahde im Stadtarchiv Petershagen, Amt Hausberge im Stadtarchiv Porta Westfalica); das gilt allerdings nicht für die Akten, die bereits vor dem 31. Dezember 1972 begonnen und nach dem 1. Januar 1973 in den Städten und Gemeinden fortgeführt wurden: diese befinden sich in den jeweiligen Stadt- und Gemeindearchiven;
- **des Mindener Landrats** (hier wurden Aufgaben des preußischen Staates und des Deutschen Reiches und werden Aufgaben des Bundes im Auftrag wahrgenommen) oder **des Verwaltungsgerichts Minden** in der Abteilung Staatsarchiv Detmold des Landesarchivs NRW;
- **des Regierungsbezirks Minden** (1947 nach Detmold verlegt) **und des Regierungsbezirks Detmold** in der Abteilung Staatsarchiv Detmold des Landesarchivs NRW;
- **der Landesregierung Düsseldorf** in der Abteilung Hauptstaatsarchiv Düsseldorf des Landesarchivs NRW;
- **der evangelischen Pfarrgemeinden** teilweise vor Ort in den Gemeinden, größtenteils aber zentral im Landeskirchlichen Archiv Bielefeld, bisweilen auch in den Kreiskirchenämtern Minden, Lübbecke oder Vlotho;
- **der katholischen Pfarrgemeinden** teilweise vor Ort in den Gemeinden, aber auch im Erzbistumsarchiv Paderborn;
- **der westfälischen Adelsfamilien** auf den Familiensitzen, im Archivdepot der Vereinigung Westfälischer Adelsarchive beim LWL-Archivamt für Westfalen in Münster, aber auch vor Ort (z.B. Gut Neuhof als Depositum im Kommunalarchiv Minden);
- **der 1810 aufgelösten Klöster** in der Abteilung Staatsarchiv Münster des Landesarchivs NRW (damals für ganz Westfalen zuständig);
- **der preußischen Regierung Minden** (später auch zuständig für Ravensberg, Tecklenburg und Lingen) in der Abteilung Staatsarchiv Münster des Landesarchivs NRW;
- **des preußischen Staates** im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin;
- **der in Minden stationierten militärischen Truppen und einzelnen Militärpersonen** a) für die preußische Zeit im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin, b) für die Zeit zwischen 1870/71 und 1945 in der Abteilung Militärarchiv des Bundesarchivs in Freiburg i.Br. oder in der Außenstelle Aachen-Kornelimünster des Bundesarchivs, c) für das amerikanische Militär in Washington D.C., d) für das britische Militär in London.

Wer zur Geschichte der Städte und Gemeinden im Kreis Minden-Lübbecke umfassend recherchieren will, kann sich nicht damit begnügen, einfach nur das Archiv vor Ort oder das Kommunalarchiv Minden zu besuchen. Vielmehr ist immer die Frage zu stellen: Welche Verwaltungsbehörde war damals a) für ein bestimmtes Gebiet (Provinz, Kreis, Amt, Stadt, Gemeinde), und b) für welche Aufgaben zuständig?

Daneben gibt es vor allem dann besondere Aufbewahrungsorte für Archivgut, wenn ein Eigentümer frei über dessen Verbleib bestimmen kann: So finden sich **Nachlässe von Privatpersonen** bisweilen in kommunalen Archiven an deren Geburts-, Wirkungs- oder Todesort, aber auch gemäß Lebens- und Arbeitsschwerpunkt in Partei-, Universitäts-, Kirchen- oder Literaturarchiven. So befindet sich z.B. der Nachlass des Mindener Verlegers und Literaten Max Bruns als Depositum im Kommunalarchiv Minden. **Schriftgut westfälischer Unternehmen** kann in eigens von diesen eingerichteten Archiven, im Westfälischen Wirtschaftsarchiv in Dortmund oder in kommunalen Archiven untergebracht sein, z.B. befindet sich das Archiv der Weserwerft, Minden, im Kommunalarchiv Minden. **Schriftgut von** vor Ort aktiven **Vereinen** findet sich – wenn es erhalten ist – zumeist beim Vereinsvorsitzenden oder in den kommunalen Archiven; Schriftgut von Ortsgruppen landes- oder bundesweit aktiver Vereine ist oft vor Ort zu finden, kann aber auch in Staats-, Hauptstaatsarchiven oder im Bundesarchiv zu finden sein; möglicherweise auch in Archiven bestimmter Stiftungen.

Schriftgut, das für die Familienforschung interessant ist, findet sich auch in kommunalen Archiven. Über die von den Vorfahren noch erhaltenen Personalpapiere sollte der Weg in diejenigen Archive führen, die Geburts-, Heirats- und Sterberegister aus der Zeit der staatlichen Führung von Zivilstandsregistern - ab 1874/76 – aufbewahren: Seit dem 1. Januar 2009 sind die kommunalen Archive gemäß Personenstandsgesetz für die Aufbewahrung der Erstschriften zuständig; für die Zeit davor sind je nach Konfession die entsprechenden, für die Region Minden-Lübbecke zuständigen kirchlichen Archive, in denen Tauf-, Heirats- und Sterberegister aufbewahrt werden, Ansprechpartner:

- Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen bzw. Kreiskirchenämter Minden, Lübbecke und Vlotho;
- Erzbistumsarchiv Paderborn.

Die standesamtlichen Nebenregister, die von 1874/76 bis 1938 geführt wurden, Kirchenbuchduplikate von 1815 bis 1874, sowie die Zweitschriften der Personenstandsregister ab 1938 gemäß des neuen Personenstandsgesetzes finden sich für Westfalen und Lippe zentral in der

- Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold) des Landesarchivs NRW.

Sind durch diese Quellen die verwandtschaftlichen Bezüge unter den Vorfahren geklärt, deren Namen sowie Geburts-, Heirats- und Sterbedaten bekannt, dann lohnt ein Besuch in ausgewählten kommunalen Archiven, die aus Bürgerlisten und -büchern, Einwohnermeldekarteien oder Adressbüchern den Aufenthalt einzelner Personen zu bestimmten Zeitpunkten vor Ort nachweisen können.

Kontakte zu Archiven außerhalb des Kreises Minden-Lübbecke

Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen

Bohlweg 2, 48147 Münster, Fon: 0251 / 4885-0, Fax: 0251 / 4885-100, Mail: stams@lav.nrw.de

Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe

Willi-Hofmann-Str. 2, 32756 Detmold, Fon: 05231 / 766-0, Fax: 05231 / 766-114, Mail: stadt@lav.nrw.de

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz

Archivstr. 12-14, 14195 Berlin, Fon: 030 / 83901-00, Fax: 030 / 839-01180, Mail: gsta.pk@gsta.spk-berlin.de

LWL-Archivamt für Westfalen

Jahnstr. 26, 48147 Münster, Fon: 0251 / 591-3890, Fax: 0251 / 591-269, Mail: westf.archivamt@lwl.org

Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen

Bethelplatz 2, 33617 Bielefeld, Fon: 0521 / 594-164, Fax: 0521 / 594-267, Mail: archiv@lka.ekvw.de

Erzbistumsarchiv Paderborn

Domplatz 3, 33098 Paderborn, Fon: 05251 / 125428, Fax: 05251 / 125470, Mail: archiv@erzbistum-paderborn.de

Weitere Archive (**landesweit, bundesweit, europaweit, weltweit**) sind über die Website der Archivschule Marburg zu finden (<http://www.uni-marburg.de/archivschule>). Für Nordrhein-Westfalen empfiehlt sich die Website <http://www.archive.nrw.de>

1. Allgemeine Informationen
 - 1.1. Anschrift
 - 1.2. Fon, Fax, Mail
 - 1.3. Öffnungszeiten
 - 1.4. Ansprechpartner
2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)
 - 2.1. Heutiges Kommunalgebiet
 - 2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten
3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung
 - 3.1. im eigenen Archiv
 - 3.2. in anderen Archiven und Sammlungen
4. Archivalien anderer Herkunft
 - 4.1. Gilden, Innungen, Firmen, Vereine, Parteien, Verbände, Körperschaften
 - 4.2. Guts-, Hof- und Familienarchive
 - 4.3. Nachlässe und private Sammlungen
 - 4.4. von anderen Kommunen, Herrschaften, Klöstern, Kirchen
 - 4.5. Sonstiges
5. Sammlungen
 - 5.1. Karten und Pläne
 - 5.2. Zeitungen / Zeitungsausschnittsammlungen
 - 5.3. Zeitgeschichtliche Sammlungen (Plakate, Drucksachen, Briefbögen usw.)
 - 5.4. Audiovisuelles Archivgut
 - 5.5. Sonstige Sammlungsbestände
6. Bibliothek(en)
7. Literaturhinweise
 - 7.1. Literatur über das Archiv
 - 7.2. Quellenveröffentlichungen
 - 7.3. Kommunalgeschichte (Auswahl)

1. Allgemeine Informationen

1.1. Anschrift

Stadtarchiv Bad Oeynhausen, Von-Moeller-Str. 9, 32545 Bad Oeynhausen

1.2. Fon, Fax, Mail

Fon: 05731 / 14-3420 u. 14-3421; Fax: 05731 / 14-1922; Mail: stadtarchiv@badoeynhausen.de

1.3. Öffnungszeiten

Mo 8.00-12.30, 14.00-16.00 Uhr, Di 8.00-12.30, 14.00-16.00 Uhr, Mi 8.00-12.30, 14.00-15.30 Uhr;
Do 8.00-12.30, 14.00-17.30 Uhr; und nach Vereinbarung

1.4. Ansprechpartner

NN, Gabriele Bükler

2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)

2.1. Heutiges Kommunalgebiet

Stadt Bad Oeynhausen mit den Stadtteilen Dehme, Eidinghausen, Lohe, Rehme mit Babbenhausen und Oberbecksen, Volmerdingsen, Werste und Wulferdingsen mit Bergkirchen.

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

2.2.1. des Hauptortes

Stadt Bad Oeynhausen

- | | |
|--------------|--|
| 1750 | Anlage der Saline Neusalzwerk bei Rehme, Gft. Ravensberg, Kgr. Preußen |
| 1848 | Umbenennung der Badeanstalt Neusalzwerk in „Bad Oeynhausen“ durch den preußischen König Friedrich Wilhelm IV., teilweise Amt Gohfeld (Krs. Herford), teilweise Amt Rehme (Krs. Minden), Prov. Westfalen, Preußen |
| 1859/60 | Bildung der Stadt Bad Oeynhausen aus Teilen von Rehme-Niederbecksen, Melbergen und Werste, Amt Rehme, Krs. Minden, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen |
| 1885 | Selbständigkeit der Stadt Oeynhausen, Krs. Minden, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen |
| 1911 | offizielle Stadtbezeichnung: Bad Oeynhausen |
| 1926 | Eingemeindung des nördlichen Teils der Gem. Niederbecksen (Niederbecksen-Bruch) |
| 1946/47-1972 | Krs. Minden, Regbez. Detmold, Nordrhein-Westfalen |
| 1973 | Bildung der Stadt Bad Oeynhausen aus Bad Oeynhausen (alt) und den Gem. des Amtes Rehme (Dehme, Eidinghausen, Lohe, Rehme, Volmerdingsen, Werste und Wulferdingsen), Krs. Minden-Lübbecke, Regbez. Detmold, Nordrhein-Westfalen |

2.2.2. der Stadtteile

Stadtteil (ehemalige Gemeinde) Dehme

- | | |
|-----------|---|
| bis 1648 | Vogtei bei der Werre (Gohfeld), Amt Hausberge, Fbtm. Minden |
| 1648-1806 | Vogtei Gohfeld, Amt Hausberge, Ftm. Minden, KurFtm. Brandenburg bzw. Kgr. Preußen |
| 1807-1811 | Kanton Vlotho, Distrikt Bielefeld, Weser-Dep., Kgr. Westfalen |
| 1811-1813 | Kanton Vlotho, Distrikt Bielefeld, Fulda-Dep., Kgr. Westfalen |

- 1813-1815 Zivilgouvernement zwischen Weser und Rhein, Preußen
- 1816-1832 Amt Vlotho, Krs. Herford, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
- 1832-1843 Amt Dützen, Krs. Minden, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
- 1843-1946 Amt Rehme, Krs. Minden, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
- 1946/47-1972 Amt Rehme, Krs. Minden, Regbez. Detmold, Nordrhein-Westfalen
- 1973 Stadt Bad Oeynhausen, Krs. Minden-Lübbecke, Regbez. Detmold, Nordrhein-Westfalen

Stadtteile (ehemalige Gemeinden) Eidinghausen, Volmerdingsen, Werste und Wulferdingsen

- bis 1648 Vogtei bei der Werre (Gohfeld), Amt Hausberge, Fbtm. Minden
- 1648-1806 Vogtei Gohfeld, Amt Hausberge, Ftm. Minden, KurFtm. Brandenburg bzw. Kgr. Preußen
- 1807-1811 Kanton Haddenhausen, Distrikt Minden, Weser-Dep., Kgr. Westfalen
- 1811-1813 Kanton Mennighüffen, Distrikt Minden, Oberems-Dep., Ksr. Frankreich
- 1813-1815 Zivilgouvernement zwischen Weser und Rhein, Preußen
- 1816-1851 Amt Dützen, Krs. Minden, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
- 1851-1946 Amt Rehme, Krs. Minden, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
- 1946/47-1972 Amt Rehme, Krs. Minden, Regbez. Detmold, Nordrhein-Westfalen
- 1973 Stadt Bad Oeynhausen, Krs. Minden-Lübbecke, Regbez. Detmold, Nordrhein-Westfalen

Stadtteil (ehemalige Gemeinden) Niederbecksen (1926-1972 Gem. Lohe)

- bis 1541 strittige Grenzregion des Fbtm.s Minden und der Gft. Ravensberg
- 1541-1609 Vogtei und Amt Vlotho, Gft. Ravensberg
- 1609/47-1806 Vogtei und Amt Vlotho, Gft. Ravensberg, KurFtm. Brandenburg bzw. Kgr. Preußen
- 1807-1811 Kanton Vlotho, Distrikt Bielefeld, Weser-Dep., Kgr. Westfalen
- 1811-1813 Kanton Vlotho, Distrikt Bielefeld, Fulda-Dep., Kgr. Westfalen
- 1813-1815 Zivilgouvernement zwischen Weser und Rhein, Preußen
- 1816-1832 Amt Vlotho, Krs. Herford, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
- 1832-1843 Amt Dützen, Krs. Minden, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
- 1843-1946 Amt Rehme, Krs. Minden, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
- 1851-1868 Gem. Rehme-Niederbecksen
- 1926 Eingemeindung von Niederbecksen-Bruch (nördlicher Teil der Gem. Niederbecksen) nach Bad Oeynhausen (Bad Oeynhausen-Süd); Bildung der Gem. Lohe aus dem südlichen Teil (Niederbecksen-Lohe)
- 1946/47-1972 Amt Rehme, Krs. Minden, Regbez. Detmold, Nordrhein-Westfalen
- 1973 Stadt Bad Oeynhausen, Krs. Minden-Lübbecke, Regbez. Detmold, Nordrhein-Westfalen

Stadtteil (ehemalige Gemeinde) Rehme

- bis 1541 strittige Grenzregion des Fbtm.s Minden und der Gft. Ravensberg
- 1541-1609 Vogtei und Amt Vlotho, Gft. Ravensberg
- 1609/47-1806 Vogtei und Amt Vlotho, Gft. Ravensberg, KurFtm. Brandenburg bzw. Kgr. Preußen
- 1807-1811 Kanton Vlotho, Distrikt Bielefeld, Weser-Dep., Kgr. Westfalen
- 1811-1813 Kanton Vlotho, Distrikt Bielefeld, Fulda-Dep., Kgr. Westfalen
- 1813-1815 Zivilgouvernement zwischen Weser und Rhein, Preußen

1816-1832 Amt Vlotho, Krs. Herford, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
 1832-1843 Amt Dützen, Krs. Minden, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
 1843-1946 Amt Rehme, Krs. Minden, Regbez. Minden, Prov. Westfalen, Preußen
 1851-1868 Gem. Rehme-Niederbecksen
 1946/47-1972 Amt Rehme, Krs. Minden, Regbez. Detmold, Nordrhein-Westfalen
 1973 Stadt Bad Oeynhausen, Krs. Minden-Lübbecke, Regbez. Detmold, Nordrhein-Westfalen

3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung

3.1. im eigenen Archiv

Amtsbücher und Chroniken: Bestand A, 1860-1973, 36 VE; Amt Rehme, 1843-1972; Bestand B, 1843-1905, 293 VE; Bestand C, 1905-1930, 393 VE; Bestand D, 1930-1956, 2767 VE; Bestand E, 1956-1972, 1486 VE; Stadt Bad Oeynhausen, 1885-1972; Bestand F, 1885-1945, 720 VE; Bestand G, 1945-1972, 1255 VE; Stadt Bad Oeynhausen, ab 1973, Bestand H, 1973ff., 820 VE; Protokolle: Bestand PK, 1843ff., 623 VE; Haushaltspläne: Bestand HP, 1893ff., 128 VE; Schulen: Bestand SCH, 1867ff., 668 VE; Personenstandsregister: Bestand PS I, Geburten 1874-1900, Heiraten 1874-1930, Sterbefälle 1874-1980

4. Archivalien anderer Herkunft

4.1. Gilden, Innungen, Firmen, Vereine, Parteien, Verbände, Körperschaften

Amtsverband der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Rehme, 1925-1961, 9 VE; Arbeitsgemeinschaft für die politische Gem. Lohe, 1929-1933, 1 VE; Automobil-Sportclub (AMC) Bad Oeynhausen, Löhne und Umgebung e.V., 1953-2005, 7 VE; Bäcker-Innung Bad Oeynhausen, 1885-1927, 1 VE; Bürgerschützen 05 e.V. Bad Oeynhausen, 1905-1980, 10 VE (Depositum); CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bad Oeynhausen, 1979-1984, 1 VE; Deutsches Rotes Kreuz, Ortsgruppe Bad Oeynhausen, 1954-1968, 7 VE; Deutsch-Polnische Gesellschaft Bad Oeynhausen e.V., 1985-1995, 7 VE; Eisenwarenhandlung Wilhelm Nagel, Wulferdingsen, 1935-1938, 1 VE; Eisenwerk Weserhütte AG, Bad Oeynhausen, 1844-1988, 95 VE und etwa 3.000 Fotos, Negative und Dias; Entwässerungsgenossenschaft Bad Oeynhausen zur Regulierung der Werre, 1846, 1891-1956, 24 VE; Freiwillige Feuerwehr der Gem. Rehme, 1893-1897, 1 VE; Freundeskreis Wasserschloss Ovelgönne e.V., (Depositum); Gebirgsverein Bergkirchen und Umgebung, 1952-1976, 9 VE; Gewerkschaft Wissenschaft und Erziehung, Ortsverband Bad Oeynhausen, 1951-1964, 5 VE; Keramisches Werk Dr. Ungewiss/Heisterholz, Dehme, 1946-1986, 73 VE; Kommunalpolitische Arbeitsgemeinschaft Bad Oeynhausen (Bürgerverein Bad Oeynhausen von 1907), 1926-1993, 5 VE; Kuhversicherungsgesellschaft zu Oberbecksen, 1897-1907, 1 VE; Wilhelm Meyer, Bad Oeynhausen, Vertreter der Firma Louis Krause, Fahrzeugfabrik in Leipzig-Gohlis, 1909-1915, 1 VE; Möbelfabrikant Heinrich Droste, Bad Oeynhausen, 1900-1915, 24 VE; Notgemeinschaft der Besatzungsgeschädigten Bad Oeynhausen e.V., 1946-1959, 13 VE; NSDAP-Ortsgruppe Dehme, 1937-1945, 9 VE; Obst- und Gartenbauverein Bad Oeynhausen, 1910-1993, 9 VE; Postamt Bad Oeynhausen, 1880-1996, 54 VE; Rassegeflügelzuchtverein Rehme, 1923-1992, 8 VE; Schwimmverein 08/21 Bad Oeynhausen, 1907-1985, 65 VE (Depositum); SPD-Ortsverband Lohe, 1929-1933, 1945-1963, 2 VE; Stadtjugendring Bad Oeynhausen, 1983-1985, 1 VE; Vereinigung „Hilfe am Grabe“, Bad Oeynhausen, 1933-1973, 2 VE; Ziegenzuchtverein Volmerdingsen, 1930-1949, 1 VE; Schweineversicherungsverein Babbenhausen, 1909-1983, 7 VE; Handballabteilung des CVJM Eidinghausen, 1952-2006, 13 VE; Malergeschäft Friedrich Nottbusch, Bad Oeynhausen, 1937-1942, 3 VE; Vereinigung ehem. Luisenschülerinnen, Bad Oeynhausen, 1944-1987, 1994, 25 VE; Bund Vertriebener Deutscher / Bund der Vertriebenen, Ortsgemeinschaft Werste, 1950-1984, 8 VE; Männergesangverein "Wesertal" Babbenhausen, 1925-1970, 2 VE; Korbwarengeschäft August Schormann (Kaufhaus Hitze-

mann), Bad Oeynhausen, 1908-1920, 6 VE; CDU-Ortsunion Werste, 1946-2006, 35 VE; Schiedsmann zu Dehme, 1910-1984, 2 VE

4.2. Guts-, Hof- und Familienarchive

Brandt / Niedermeyer, Rehme Nr. 55, 1846-1961, 140 VE; Friedrichsmeyer, Melbergen Nr. 56, 1831-1867, 9 VE; Grossmann, Babbenhausen, Rehme Nr. 113, 1792-1961, 42 VE (Kopie); Hansmeyer gen. Lübbling, Rehme Nr. 98, 1893-1907, 5 VE; Held(t)/Hallerbäumer, Rehme Nr. 29, 1813-1956, 60 VE (Kopie); Krüger, Oberbecksen, Rehme Nr. 20 (ab 1851: Nr. 7, 1841-1919, 13 VE (Kopie); Prieß, Wulferdingsen Nr. 12, 1794-1888, 6 VE (Kopie); Rahlmeyer, Rehme Nr. 9, 1839-1847, 8 VE; Reeker, Rehme-Babbenhausen Nr. 70, 1864-1945, 25 VE; Schäfer, Volmerdingsen Nr. 80, 1772-1949, 44 VE; Sundermeyer, Eidinghausen Nr. 4, 1825-1869, 4 VE (Kopie); Thiesmeyer, Niederbecksen Nr. 10, 1810-1832, 14 VE; Tügel, Niederbecksen Nr. 5, 1805-1935, 45 VE (Kopie); Wehrmann, Babbenhausen, Rehme Nr. 101 / Sunderbrink, Babbenhausen, Rehme Nr. 31, 1822-1867, 12 VE; Wischmeier, Werste Nr. 34, 1766-1886, 56 VE; Gut Ovelgönne (Eidinghausen), 1750-1902, 120 VE

4.3. Nachlässe und private Sammlungen

Hermann Appel (1892-1966), 1926-1945, 700 VE; Paul Baehr (1855-1929), 1898-1927, 9 VE; Erich Balke (1896-1971), 1958-1971, 21 VE; Fritz Bartling (1915-2007), 1945-1994, 41 VE; Ilse-Dore Baudorff (1920-2001), 1870, 1898-2001, 47 VE; Heinz Böcke (geb. 1919), 3 Kartons (unverzeichnet); Dr. Otto Brinkmann (1907-1979), 1926-1979, 76 VE; Heinrich Bussing (1899-1984), 1917-1984, 15 VE; Friedrich Diekmann (1889-1959), 1947-1955, 4 VE; Karoline Edler (1863-1951), 1879-1949, 3 VE; Friedrich Ellermann (1922-1996), 1720-1997, 53 VE; Walther (1881-1949) und Hedwig Flechtheim (1893-1972) gen. Walther und Molly Monroe; Heinrich Greiwe, 1932-1942, 62 VE; Helmut Günther (1910-1942), 1935-1961, 9 VE; Ernst Heinicke (19-200), 1915-1992, 20 VE; Familie Huchzermeyer, 1814-2002, 83 VE (Depositum); Wilhelm Kleineberg (1877-1968), 1905-1968, 2 VE; Heinrich Kuhlmann (1902-1988), 1938-1988, 35 VE; Dr. Gerhard Lietz (1908-2003), 1945-1999, 17 VE; Friedrich Lincke (1906-2000), 1929-1989, 7 VE; Gertrud Lincke geb. Müller (1919-2003), 1942-2001, 21 VE; Dr. Karl Paetow (1903-1992), ca. 1650-1998, 1576 VE; Gerhard Philipp (geb. 1914), 1853-1973, 33 VE; Theodor Pohlmeier (1892-1967), 1911-1967, 159 VE; Fritz Poggemeier (1911-1944), 1920-1944, 24 VE; Familie Rasch (19. Jhd.), 1866-1950, 15 VE; Herbert Reckefuß (1907-1992), 1953-1996, 170 VE; Familie Scherer, 1861-1996, 72 VE; Wilhelm Schubel (1913-2001), (unverzeichnet); Hermann Sonntag (1902-1974), 1902-1974, 5 VE; Abbo Uphoff (1914-1997), 1895-1966, 29 VE; Johannes Baptist Waas (1904-2002), 1946-2000, 24 VE; Käte Walter (1886-1985), 1916-2005, 21 VE

4.4. von anderen Kommunen, Herrschaften, Klöstern, Kirchen

Kirchenbücher (in Abschrift): Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Rehme (mit Dehme, Rehme mit Babbenhausen und Oberbecksen, Niederbecksen und Bad Oeynhausen [bis 1868]), Tauf-, Trau- und Sterberegister, 1649-1874; Evangelische Kirchengemeinde Bad Oeynhausen-Altstadt, Tauf-, Trau- und Sterberegister, 1868-1874; Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bergkirchen (mit Bergkirchen, Haddenhausen, Oberlütbe, Rothenuffeln, Unterlütbe, Volmerdingsen und Wulferdingsen), Tauf-, Trau- und Sterberegister, 1670-1874; Evangelische Kirchengemeinde Eidinghausen (mit Eidinghausen und Werste), Tauf-, Trau- und Sterberegister, 1756-1874; Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Volmerdingsen, Tauf-, Trau- und Sterberegister, 1766-1874.

4.5. Sonstiges

Kleine Erwerbungen, Bestand KE, 1745-2004, 293 VE; Archivalienkopien, Bestand AK, 1512-1965, 85 VE.

5. Sammlungen

5.1. Karten und Pläne

ca. 1.000 Stück, 19./20. Jh.

5.2. Zeitungen / Zeitungsausschnittsammlungen

ca. 1000 Bände, 19./20. Jh., darunter: Bad Oeynhausener Anzeiger und Tageblatt, 1912-1943, 1953-1965; Westfalen-Blatt Bad Oeynhausen, ab 1965; Freie Presse Bad Oeynhausen, 1946-1967; Neue Westfälische Bad Oeynhausen, ab 1967; Zeitungsausschnittsammlung I (lose), ab ca. 1978, ca. 70 Kästen; Zeitungsausschnittsammlung II (gebunden), ab ca. 1910, ca. 200 Bände.

5.3. Zeitgeschichtliche Sammlungen (Plakate, Drucksachen, Briefbögen usw.)

Drucksachen, ab ca. 1850, ca. 75 Kästen; Plakatsammlung, ca. 6.000 Stück, 20. Jh.; Siegel-, Gebühren- und Werbemarken, ca. 1900-1954, 128 VE; Notgeld- und Banknotensammlung, 1902-1923, 31 VE; Briefbogensammlung, 1889-2000, 569 VE; Grafik- und Bildmappensammlung, 1672-2003, 8 VE; Stadtgeschichtliche Sammlung, ca. 15 Kästen.

5.4. Audiovisuelles Archivgut

Bildsammlung, ab ca. 1850, ca. 15.000 Fotos; Porträtsammlung, 19./20. Jh., ca. 200 Personen; Postkartensammlung, ab 1889, ca. 3.000 Karten; Fotoalben, 1847-1988, 62 Stück; Diapositive und Diaserien, ca. 5.000 Stück; Tonbänder, 1953-1972, 105 VE; Kassetten, 1958-1994, 19 VE; Videokassetten, 1981-2001, 79 VE; Schallplatten, 1972-1984, 11 VE.

5.5. Sonstige Sammlungsbestände

Objekte, Bestand OBS, 456 Stück

6. Bibliothek(en)

Archivbibliothek, 18.-21. Jh., ca. 6.000 Bände; Verwaltungsbibliothek, 19./20. Jh., ca. 2.000 Bände; Bibliothek der Heimatvertriebenen, 20. Jh., ca. 260 Bände (Depositum); Historische Bibliothek des Staatsbades Oeynhausen, 18.-20. Jh., ca. 600 Bände.

7. Literaturhinweise

7.1. Literatur über das Archiv

Bartling, Gerhard: Stadtarchiv Bad Oeynhausen. Die Aktenbestände und Sammlungen des Stadtarchivs Bad Oeynhausen. Bad Oeynhausen 1994. - Lindhorst-Braun, Cornelia / Quaschny, Rico: Gegen das Vergessen. Ein Literaturverzeichnis zum Nationalsozialismus aus den Beständen von Stadtbücherei und Stadtarchiv Bad Oeynhausen. 2. Aufl. Bad Oeynhausen 2001. - Quaschny, Rico: Kurzführer durch die Bestände des Stadtarchivs Bad Oeynhausen. Bad Oeynhausen 2003. - Quaschny, Rico: Archive im Konkurrenzfeld der Veranstaltungskultur - Das Stadtarchiv Bad Oeynhausen: Kompetenz, Kooperation und Kontinuität statt Konkurrenz. In: Archivpflege in Westfalen-Lippe, Heft 59, 2003, S. 19f. - Quaschny, Rico: Das Stadtarchiv Bad Oeynhausen im ehemaligen Gebäude der Stadtbücherei. In: Bau und Einrichtung von Archiven. Erfahrungen und Beispiele aus Westfalen. Münster 2007 (Texte und Untersuchungen zur Archivpflege 20), S. 79-89.

7.2. Quellenveröffentlichungen

Die Luisenschule kehrt heim. Die Wiedereröffnung der höheren Mädchenschule in Bad Oeynhausen im alten Gebäude am 10. November 1955. Bielefeld 2007 [CD] (Stadtgeschichte in Tondokumenten 2). - Neues Rathaus am alten Platz. Die Einweihung des neuen Rathauses in Bad Oeynhausen am 18. Oktober 1957. Bielefeld 2007 [CD] (Stadtgeschichte in Tondokumenten 1). - Quaschny, Rico (Hrsg.): Bad Oeynhausen zwischen Krieg und Frieden. Kriegsende und Besatzungszeit in Zeitzeugnissen und Erinnerungen, 2. Aufl. Bielefeld 2006 (Geschichte im unteren Werretal 1).

7.3. Kommunalgeschichte (Auswahl)

1200 Jahre Rehme. Ein Heimatbuch zur 1200-Jahrfeier. Hrsg. von der Gemeinde Rehme. o.O. 1953. - Baehr, Paul: Chronik von Bad Oeynhausen 1860-1909. Bad Oeynhausen 1909 (Nachdruck: Bad Oeynhausen 1967). - Beiträge zur Heimatkunde der Städte Löhne und Bad Oeynhausen. Hrsg. vom Heimatverein der Stadt Löhne und vom Arbeitskreis für Heimatpflege der Stadt Bad Oeynhausen, Hefte 5-20, 1978-2006 und Sonderhefte 1-12, 1974-2005. - Huneke, Andreas / Quaschny, Rico (Hrsg.): Rehme. 1250 Jahre Orts- und Heimatgeschichte eines Minden-Ravensberger Dorfes. 2. Aufl. Bielefeld 2003. - Köster, Baldur: Bad Oeynhausen. Ein Architekturmuseum des 19. Jahrhunderts. München 1985. - Lietz, Gerhard: Chronik der Stadt Bad Oeynhausen 1910-1972. Bad Oeynhausen 1979. - Meyer zu Selhausen, Werner: Chronik der Stadt Bad Oeynhausen 1973-1992. Bad Oeynhausen 1993. - Quaschny, Rico: Stadtführer Bad Oeynhausen. Stadtgeschichte, Streifzüge, Stadtteile. Bielefeld 2008 (Geschichte im unteren Werretal 2).

Stadtarchiv Espelkamp

1. Allgemeine Informationen

1.1. Anschrift

Stadtarchiv Espelkamp, Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp

1.2. Fon, Fax, Mail

Fon: 05772 / 562-180, Mail: g.spangenberg@espelkamp.de

1.3. Öffnungszeiten

Nach Vereinbarung

1.4. Ansprechpartner

Gerd Spangenberg

2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)

2.1. Heutiges Kommunalgebiet

Espelkamp 1816-1910 Teil der Gemeinde Großendorf, danach eigene Gemeinde im Amt Rahden. 1959 Stadtrechte, 1966 selbständig. 1973 Stadt Espelkamp, aus dem Amt Gehlenbeck die Gemeinden Frotheim und Isenstedt, aus dem Amt Alswede die Gemeinden Alswede, Fabbenstedt, Vehlage.

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

(Preuß.) Fbtm. Minden, Ämter Reineberg und Rahden, Vogteien Rahden, Gehlenbeck, Alswede. Ab Anfang 18. Jh. Krs. Rahden. 1806-1810 Kgr. Westphalen. 1810-1813 Ksr. Frankreich. 1813-1815 preuß. Ftm. Minden. 1815-1946 preuß. Prov. Westfalen, Regbez. Minden, ab 1947 Regbez. Detmold. Krs. Rahden, 1832 Krs. Lübbecke, 1973 Krs. Minden-Lübbecke.

3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung

3.1. in eigenen Archiven

Gesamtbestand 232 Archivkartons: Bestand A, 1808-1926, 585 Akten Amt Alswede, darin: Zeitungsberichte ab 1817, Topographische Beschreibung von 1817. Bestand B, 1927-1961, 70 Kartons. Sammlung von Orts- und Schulchroniken. Chronik der Stadt Espelkamp.

4. Archivalien anderer Herkunft

4.1. Vereine

Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e.V., Hamburg.

5. Sammlungen

5.2. Zeitungen / Zeitungsausschnittsammlungen

Neue Westfälische ab 1966. Lübbecker Kreiszeitung ab 1966. Espelkamper Nachrichten ab 1950. Ausschnittsammlung ab 1952.

5.5. Sonstige Sammlungsbestände

Dokumentation Stadt Espelkamp ab 1908, 34 Kartons.

Gemeindearchiv Hille

1. Allgemeine Informationen

1.1. Anschrift

Archiv der Gemeinde Hille, Am Rathaus 4, 32479 Hille (Ortschaft Hartum)

1.2. Fon, Fax, Mail

Fon: 0571 / 40 44-0, Fax.: 0571 / 40 44-400; Mail: info@hille.de

1.3. Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr; Mo-Mi 14.30-16.00 Uhr; Do 14.30-18.00 Uhr

1.4. Ansprechpartner

Dietrich Nobbe, Elena Giesbrecht

2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)

2.1 Heutiges Kommunalgebiet

Die Gemeinde Hille ist durch die Gebietsreform zum 1. Januar 1973 entstanden. Sie besteht aus neun Ortschaften der ehemaligen Ämter Hartum (s.u.) und Dützen (s.u.). Bis auf die Ortschaft Hahlen, die zum Amt Hartum gehörte und seit der Gebietsreform zur Stadt Minden gehört, bilden die übrigen Ortschaften die heutige Gemeinde Hille.

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

Das Amt Hartum umfasste die Gemeinden Eickhorst, Hahlen, Hartum, Hille, Holzhausen II, Nordhemmern und Südhemmern. Die Gemeinden Rothenuffeln, Oberlütbe und Unterlütbe gehörten zum Amt Dützen.

3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung

Amt Hartum: A, ca. 1815-1905, 277 Akten; B, 1905-1955, 2.316 Akten; C, 1955-1973, in Bearbeitung.
Amt Dützen: D, Teilbestand, 71 Akten.

1. Allgemeine Informationen

1.1. Anschrift

Gemeindearchiv Hüllhorst, Löhner Straße 1, 32609 Hüllhorst

1.2. Fon, Fax, Mail

Fon: 05744 / 9315-0, Fax: 05744/9315-70, Mail: dirk.oermann@huellhorst.de

1.3. Öffnungszeiten

Mo-Fr 7.30-12.30 Uhr, Mo-Mi 13.00-16.30, Do 13.00-17.30 Uhr

1.4. Ansprechpartner

Dirk Oermann

2. Verwaltungszugehörigkeiten

2.1. Heutiges Kommunalgebiet

Die Gemeinde Hüllhorst ist durch die Gebietsreform zum 1. Januar 1973 entstanden. Sie besteht aus den Ortsteilen Ahlsen-Reineberg, Bröderhausen, Büttendorf, Holsen, Hüllhorst, Oberbauerschaft, Schnathorst, Tengern.

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

Fbtm., seit 1648 preuß. Ftm. Minden. 1807-1810 Kgr. Westfalen, Dep. Weser. 1811-1813 Ksr. Frankreich, Dep. Oberems. 1813-1815 preuß. Ftm. Minden. 1815-1946 preuß. Prov. Westfalen, Regbez. Minden; 1947 Regbez. Detmold.

1817 Krs. Bünde. 1832 Krs. Rahden (ab 1932: Krs. Lübbecke). 1973 Krs. Minden-Lübbecke.

Das Amt Hüllhorst umfasste bis zum 31. Dezember 1972 die Gemeinden Ahlsen-Reineberg, Bröderhausen, Büttendorf, Holsen, Huchzen, Hüllhorst, Oberbauerschaft, Schnathorst und Tengern.

3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung

3.1. im eigenen Archiv

73 Bände Protokolle, darin Amtsprotokolle ab 1863, Gemeindeprotokolle ab 1864, Landwirtschaftlicher Verein Hüllhorst ab 1886; 1.184 Akten 1856-1957, darin: Gemeindebeschlüsse und Statistiken ab 1875, Grundbücher ab 1878, Haushaltspläne ab 1914.

3.2. in anderen Archiven und Sammlungen

12 Akten Straßenbau 1882-1909 im Staatsarchiv Detmold.

5. Sammlungen

Zeitungsausschnitte 1948-1956; Zeitungsausschnitte 1964-1969; Inventurliste des Heimatmuseums Hüllhorst. Video/DVD Die letzte Fahrt des Wallücker Willem.

7. Literatur

Maschmeier: Hand- und Spanndienste. Hüllhorst. - Nordsiek, Hans: Grundherrschaft und bäuerlicher Besitz im Amt Reineberg. 1966. - Seit 1425 Kirchengemeinde Schnathorst. 1980. - Lüpke, Reinhard: Geschichte der Gemeinde Hüllhorst. 1987. - Die Eisenbahnen der Georgs-Marien-Hütte. - Büttendorf einst und heute 1042-1992. - Wir Schnathorster. 1994. - 850 Jahre Tengern. 2001. - 700 Jahre Ahlsen. 1990. - Schriftenreihe der Volkshochschule Altkreis Lübbecke: Demokratischer Neubeginn im Altkreis Lübbecke, 1988; Aufbau- und Strukturwandel im Altkreis Lübbecke, 2001; Jahre des Aufschwungs, 2004; Gemeinde und Seelsorge im Altkreis Lübbecke, 2006.

1. Allgemeine Informationen

1.1. Anschrift

Stadtarchiv Lübbecke, Wiehenweg 33, 32312 Lübbecke

1.2. Fon, Fax, Mail

Fon: 05741 / 23 20 34; Fax.: 05741 / 23 20 35; Mail: c.droste@luebbecke.de

1.3. Ansprechpartner

Stadtarchivar Helmut Hüffmann, Christel Droste, Bettina Rohlfing

1.4. Öffnungszeiten

Mo-Do 8.00 -11.30 Uhr und nach vorheriger Terminabsprache

2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)

2.1. Heutiges Kommunalgebiet

Die Stadt Lübbecke besteht seit der Gebietsreform vom 1. Januar 1973 aus der Stadt Lübbecke, den Gemeinden Blasheim, Eilhausen, Gehlenbeck und Nettelstedt sowie der Bauerschaft Alswede.

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

Bis 1806 Fbtm., seit 1648 preuß. Ftm. Minden. 1807-1810 Kgr. Westphalen. 1811-1813 Ksr. Frankreich. 1813-1815 preuß. Gouvernement zwischen Weser und Rhein. 1815-1946 preuß. Prov. Westfalen, Regbez. Minden, seit 1947 Detmold. 1816-1831 Krs. Rahden. 1832-1972 Krs. Lübbecke. Ab 1973 Krs. Minden-Lübbecke.

3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung

Stadt Lübbecke: A I, 1480-1800; A II, 1800-1830; B, 1830-1900; C I, 1900-1938; C II, Kriegsakten des Ersten Weltkrieges; D, 1938-1972. Amt Gehlenbeck: E, 1818-1927; F, 1927-1949; G, 1950-1972. Insgesamt handelt es sich um etwa 1.100 lfdm Archivgut. Darin enthalten: Ratswahlordnung und Magistratsverfassung der Stadt Lübbecke 1402-1727, Stadtbuch 1412-1800, Markenordnungen der Lübbecker Mark 1577-[1745], Schuldbuch der Stadt Lübbecke 1583-1747, über 1.200 Urkunden ab 1566.

4. Archivalien anderer Herkunft

Zahlreiche Sammlungen zu diversen Familien, Vereinen und Firmen.

Das Gemeindearchiv Stemwede ist seit dem 01.01.2011 im Stadtarchiv Lübbecke untergebracht. Die Betreuung und Verwaltung des Archivguts der Gemeinde Stemwede erfolgt im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit komplett durch das Stadtarchiv Lübbecke.

5. Sammlungen

5.1. Karten und Pläne

Über 500 Stück, ab 1730.

5.2. Zeitungen (Lokalzeitungen) / Zeitungsausschnittsammlungen

Lübbecker Kreisblatt, 1862-1934, mit Lübbecker Heimatblättern, 1926-1937; Westfälische Neueste Nachrichten, 1935-1945; Lübbecker Kreiszeitung, ab 1973; Freie Presse, 1946-1967; Neue Westfälische, ab 1967; Allgemeine Politische Nachrichten, 1807-1813; Wöchentliche Mindensche Anzeigen, 1799-1806; Mindener Tageblatt, Sept. 1964 - Juli 1994; Frankfurter Allgemeine Zeitung, 1982-2001; diverse andere, u.a. Handwerkszeitung, 1953-1968; Englische Rundschau, 1958-1965,

und NS-Volksblatt, 1934-1935. Zeitungsausschnittsammlung ab 1950. Zeitschriftensammlung mit 50 Titeln.

5.3 Zeitgeschichtliche Sammlungen (Plakate, Drucksachen, Briefbögen usw.)

Plakate, ab 1888, insgesamt etwa 2.000 Stück; Drucksachen, ab 1742, über 1.500 Stück.

5.4 Audiovisuelles Archivgut

Fotosammlung, etwa 20.000 Fotos.

6. Bibliothek

Etwa 5.000 Titel.

Kommunalarchiv Minden

1. Allgemeine Informationen

1.1. Anschrift

Kommunalarchiv Minden, Tonhallenstraße 7, 32423 Minden

1.2. Fon, Fax, Mail

Fon: 0571 / 97220-0; Fax: 0571 / 97220-11; Mails: kommunalarchiv@minden.de / v.luebben@minden.de und kommunalarchiv@minden-luebbecke.de / b.huseman@minden-luebbecke.de

1.3. Öffnungszeiten

Di-Do 9.00-13.00, 14.00-17.00 Uhr, Fr 9.00-13.00 Uhr

1.3 Ansprechpartner

Dr. Monika M. Schulte (Abteilungen Stadt- und Kreisarchiv)

Vinzenz Lübben M.A. (Abteilung Stadtarchiv)

Benjamin Husemann (Abteilung Kreisarchiv)

Abteilung Stadtarchiv

2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)

Die Abteilung Stadtarchiv ist zuständig für die Übernahme und Aufbewahrung von Schriftgut aus den Verwaltungen der Stadt Minden und ihrer Rechtsvorgänger.

2.1. Heutiges Kommunalgebiet

Das heutige Stadtgebiet umfasst die alte Stadt Minden (in den Grenzen vor der Gebietreform 1973), das alte Amt Dützen (ohne die Ortschaften Barkhausen, Oberlütbe, Rothenuffeln und Unterlütbe) sowie Teile der alten Ämter Hartum (Ortschaft Hahlen), Hausberge (Gemeinde Meißen), Petershagen (Gemeinden Kutenhausen, Stemmer und Todtenhausen) und Windheim zu Lahde (Gemeinden Aminghausen, Dankersen, Leteln und Päpinghausen).

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

2.2.1. Stadt Minden

Bis 1648 Teil des Btm. bzw. Fbtm. Minden; im Dreißigjährigen Krieg nacheinander Besetzung durch kaiserliche (1625-1634) und schwedische Truppen (1634-1649). 1649 nach Abzug der letzten Schweden fällt die Stadt gemäß den Bestimmungen des Westfälischen Friedens an das KurFtm.

Brandenburg (seit 1701 Kgr. Preußen). Mit einer kurzen Unterbrechung bleibt die Stadt bis 1947 für fast 300 Jahre preußisch. 1806-1813 Besetzung durch napoleonische Truppen. 1807-1810 wird die Stadt gemäß den Bestimmungen des Friedens von Tilsit (1807) als Mairie Teil des neu gegründeten Kgr. Westphalen. Sie liegt im WeserDep., Distrikt Minden, Kanton Minden. 1811-1813/14 ist Minden ist Teil des Ksr. Frankreich: Die Stadt liegt im OberemsDep., Distrikt Minden, Kanton Minden. 1813/14-1815 gehört Minden zum Zivilgouvernement zwischen Weser und Rhein. 1815-1946 preuß. Prov. Westfalen, Regbez. Minden, Krs. Minden. Ab 1947 Regbez. Detmold. Ab 1973 Krs. Minden-Lübbecke.

2.2.2. Eingemeindete Ortsteile

Bis 1648 Teile des Btm. bzw. Fbtm. Minden. 1648 fällt das Fbtm. Minden gemäß den Bestimmungen des Westfälischen Friedens an das Kurftm. Brandenburg (seit 1701 Kgr. Preußen). Die 1973 eingemeindeten Ortsteile liegen in den Vogteien Überstieg und Zwischen Berg und Bruch des Amtes Hausberge sowie Auf der Börde und Hofmeister des Amtes Petershagen. Nach einer Verwaltungsreform innerhalb des Ftm.s Minden in den Ämtern Dützen, Hartum, Hausberge, Petershagen und Windheim zu Lahde. 1806-1813 Besetzung durch napoleonische Truppen. 1807-1810 Kgr. Westphalen, WeserDep., Distrikt Minden, Kantone Haddenhausen, Hausberge und Petershagen. 1811-1813/14 Ksr. Frankreich; OberemsDep., Distrikt Minden. 1813/14-1815 Zivilgouvernement zwischen Weser und Rhein. 1815-1946 preußische Prov. Westfalen, Regbez. Minden, Krs. Minden. Ab 1947 Regbez. Detmold. Ab 1973 Krs. Minden-Lübbecke.

3. Archivalien aus der Stadtverwaltung

3.1. im eigenen Archiv

Stadt Minden, A I: allgemeiner Urkundenbestand der Stadt Minden 1232-1798, 909 Stck. - Stadt Minden, A II: Teil des allgemeinen Urkundenbestandes der Stadt, 1232-1667 (1877-1974 im Staatsarchiv Münster, dann Rückgabe an die Stadt Minden als Depositum), 182 Stck. - Stadt Minden, A III: Urkunden der städtischen Hospitäler 1311-1765, 214 Stck. - Stadt Minden, B: Akten und Amtsbücher der Stadt Minden 15. Jh.-1723, ca. 20 lfdm. - Stadt Minden, C: Akten und Amtsbücher der Stadt Minden 1723-1806. - Stadt Minden, D: Akten und Amtsbücher der Stadt Minden 1806-1813/14. - Stadt Minden, E: Akten und Amtsbücher der Stadt Minden, 1813/14-1850. - Stadt Minden, F: Akten und Amtsbücher der Stadt Minden 1850-1914. - Stadt Minden, G: Akten und Amtsbücher der Stadt Minden, 1914-1945. - Stadt Minden, H: Akten und Amtsbücher der Stadt Minden 1945-1973. - Stadt Minden, J: Akten und Amtsbücher der Stadt Minden ab 1973. - Amt Dützen: Akten und Amtsbücher des Amtes Dützen 1843-1972.

3.2. in anderen Archiven

Landesarchiv NRW, Staatsarchiv Münster: Handschriften, Register u. Kopiare der Stadt Minden. - Universitätsbibliothek Gießen: Handschrift des Mindener Stadtbuches von 1318. - Stadtarchiv Petershagen: Akten und Ratsprotokolle betr. die ehem. Gemeinden und jetzigen Mindener Stadtbezirke Aminghausen, Dankersen, Leteln, Päpinghausen (Amtsarchiv Windheim zu Lahde); Akten und Ratsprotokolle betr. die ehem. Gem. und jetzigen Mindener Stadtbezirke Kutenhausen, Stemmer und Todtenhausen (Amtsarchiv Petershagen). - Stadtarchiv Porta Westfalica: Akten und Ratsprotokolle betr. die ehem. Gem. und jetzigen Mindener Stadtbezirk Meißen (Amtsarchiv Hausberge). - Gemeindearchiv Hille: Akten betr. die jetzigen Mindener Stadtbezirke Hahlen und Minderheide (Amtsarchiv Hartum).

4. Archivalien anderer Herkunft

Stadt Minden, A IV: Urkunden verschiedener öffentlich-rechtlicher und privater Provenienzen 1363-1855, 65 Stck.. - Stadt Minden, W: umfangreiche Nachlässe, private Sammlungen, Vereins- und Unternehmensarchive. - Kirchengeschichtliche Arbeitsgemeinschaft (KAG/DC): von der Arbeitsgemeinschaft gesammeltes Material 1935-1960, ca. 2 lfdm. - Stadt Minden, X: Abschriften und Kopien von Handschriften und Archivalien aus fremden Archiven, Bibliotheken und Museen sowie aus Privatbesitz.

5. Sammlungen

5.1. Bildsammlung

Fotografien und künstlerische Darstellungen (Kupferstiche, Lithografien, Bleistiftzeichnungen) mit Motiven aus dem Gebiet der Stadt Minden. Darunter u.a. Abbildungen aus der Sammlung Marowsky sowie die Fotoarchive der Lichtbildner Hans Pape (1887-1972) und Eva Kramer (1910-1992). Insgesamt ca. 120.000 Positive. Außerdem ca. 23.000 Diapositive und 150.000 Fotonegative.

5.2. Kartensammlung

Karten und Pläne, die aus der Stadtverwaltung (Abt. I) übernommen wurden oder aus sonstigen Erwerbungen stammen (Abt. II), insgesamt ca. 3.500 Stck..

5.3. Zeitungssammlung / Zeitungsausschnittsammlung

Originale und Mikroverfilmungen von Zeitungen, die im Gebiet der Stadt Minden erschienen sind (hierzu gibt es einen besonderen Folder): v.a. Wöchentliche Mindensche Anzeigen, 1728, 1737, 1744, 1754, 1771-1772, 1775-1779, 1805, 1808, und deren Beilage Mindensche Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, 1771-1779. - Mindensches Intelligenzblatt, 1815-1816. - Das Sonntagsblatt bzw. seit 1844 Mindener Sonntagsblatt, 1817-1853, und dessen Beilage (Mindensche) Fama, 1829-1853. - Westphälische Provinzialblätter, 1828-1847. - Patriotische Zeitung, 1854-1858. - Minden-Lübbecker Kreisblatt bzw. seit 1919 Mindener Tageblatt, 1856-1943, ab 1949. - Bürger-Zeitung bzw. seit 1874 Mindener Zeitung, 1865-1939. - Konservativer Volksfreund, 1877, 1882, 1886. - Sonntagsblatt für Minden und das Wesergebiet, 1882-1938. - Bote an der Weser, 1907-1941, 1951-1956. - Weser-Warte, 1922-1933. - NS-Volksblatt für Westfalen bzw. seit 1935 Westfälische Neueste Nachrichten, Ausgabe Minden, 1933-1945. - Neue Westfälische Zeitung, 1945-1946. - Freie Presse bzw. seit 1967 Neue Westfälische, Ausgabe Minden, 1945-1994. - Westfalen-Zeitung bzw. seit 1973 Westfalen-Blatt, Ausgabe Minden, 1946-2000. - Volks-Echo für Westfalen und Lippe 1946-1956. - Mindener Allgemeine 1973-1977.

5.4. Plakatsammlung

Die Plakatsammlung enthält Plakate verschiedenster Art und Herkunft, die in der Stadt Minden zu Werbe- und Informationszwecken zum Aushang kamen und einen Bezug zur Stadt haben, ca. 13.000 Stck.

5.5. Drucksachensammlung

Die Drucksachensammlung umfasst Flugschriften, Handzettel, Programme, Einladungen und Prospekte sowie überhaupt Informations- und Werbedrucksachen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens aller Art, die im Gebiet der Stadt Minden verbreitet wurden und einen Bezug zur Stadt haben, ca. 330 Kartons.

6. Bibliothek

Der Schwerpunkt der Dienst- und Forschungsbibliothek der Abteilung Stadtarchiv ist ausgerichtet auf die Funktion des Archivs und die Geschichte seines Sprengels. Beschafft werden daher v.a. Veröffentlichungen betr. die Stadt Minden, Quellenpublikationen und Literatur betr. die westfälischen und niedersächsischen Nachbarstädte, -kreise und -regionen sowie ehem. Territorien und Bistümer Nordwestdeutschlands in Auswahl, ebenso wichtige Standard- und Nachschlagewerke zur Geschichte und ihren Teil- und Nebendisziplinen, ca. 13.000 Titel. Ferner verfügt die Bibliothek über 525 Zeitschriftenreihen. Außerdem Bibliothek des Mindener Ratsgymnasiums ab ca. 1530 bis ca. 1925, ca. 10.000 Titel.

7. Literaturhinweise

Kommunalarchiv Minden. Archiv der Stadt Minden und des Kreises Minden-Lübbecke. Geschichte, Bestände, Sammlungen. Hrsg. von Hans Nordsiek. Minden 1993 (Veröffentlichungen des Kommunalarchivs Minden 1).

Abteilung Kreisarchiv

2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)

Die Abteilung Kreisarchiv ist zuständig für die Übernahme und Aufbewahrung von Schriftgut der Kreisverwaltung Minden-Lübbecke und ihrer Rechtsvorgänger (Kreise Rahden / Lübbecke und Minden) sowie der von ihnen getragenen Schulen und Einrichtungen. Ferner werden Literatur, Zeitungsausschnitte, Drucksachen und Nachlässe mit Bezug zum Kreisgebiet gesammelt.

2.1. Heutiges Kommunalgebiet

Der zum 1. Januar 1973 gebildete Krs. Minden-Lübbecke umfasst elf Städte und Gem. (Bad Oeynhausens, Espelkamp, Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Minden, Petershagen, Porta Westfalica, Preußisch Oldendorf, Rahden, Stemwede).

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

2.2.1. Kreis Minden-Lübbecke

Seit Abschluss der Territorialisierung im Mittelalter gehörte das Kreisgebiet überwiegend zum Fürstbistum Minden. Es gliederte sich in die beiden unmittelbaren Stadtgebiete Minden und Lübbecke sowie in die fünf nach Landesburgen benannten Ämter Hausberge, Petershagen, Schlüsselburg, Reineberg und Rahden, welche wiederum in Vogteien unterteilt waren. Zur Grafschaft Ravensberg zählten die Kirchspiele (Pr.) Oldendorf, Holzhausen / Limberg und Börninghausen im Westen sowie die Dörfer Rehme, Lohe und Niederbecksen an der Weser. Die nördlichen Teile der Gemarkungen Oppendorf und Oppenwehe lagen in der Grafschaft Diepholz. Durch den Westfälischen Frieden wurde das Hochstift 1648 säkularisiert und Brandenburg-Preußen zugeschlagen (preußisches Fürstentum Minden). 1669 wurde die Regierung von Petershagen nach Minden verlegt, der 1719 auch die Verwaltung der Grafschaft Ravensberg unterstellt wurde. 1723 ging ein Großteil der Verwaltungsaufgaben auf die neu geschaffene Kriegs- und Domänenkammer Minden über. Die Gliederung des Fürstentums Minden in Ämter und Vogteien wurde beibehalten. 1734 Ernennung von zwei Landräten als Aufsichtspersonen der Ämter Reineberg und Rahden einerseits und Hausberge, Petershagen und Schlüsselburg andererseits. 1806 Auflösung des Fürstentums Minden durch französische Besetzung. 1807 bis 1810 Zugehörigkeit des Kreisgebietes zum Königreich Westpha-

len als Distrikt Minden im Weserdepartement. Ende 1810 Annexion der westlich von Weser und Werre gelegenen Gebiete durch das Ksr. Frankreich (Arrondissement Minden im Departement Oberems). Die übrigen Teile verblieben beim Königreich Westphalen. November 1813 Wiederinbesitznahme durch Preußen und Bildung einer „Provisorischen Regierungskommission“ für das Fürstentum Minden, jetzt mit den Gemeinden Holzhausen, Oldendorf und Börninghausen, aber ohne Löhne und Gohfeld. 1816 Konstituierung der preußischen Provinz Westfalen. Zum 1. November 1816 Begründung des Stadtkreises Minden und der Landkreise Minden und Rahden. 1817 Eingliederung Mindens in den Landkreis. 1832 Umbenennung des Landkreises Rahden in Lübbecke und Eingliederung der Kirchspiele Hüllhorst und Schnathorst sowie der Gemeinde Oberbauerschaft aus dem Kreis Bünde. 1859 Eingliederung von Rehme und Dehme in den Kreis Minden zur Erweiterung des Stadtgebietes Bad Oeynhausen. 1971 Eingliederung der niedersächsischen Gemeinde Frille in den Kreis Minden. 31. Dezember 1972 Auflösung der Kreise Lübbecke und Minden. 1. Januar 1973 Bildung des Kreises Minden-Lübbecke.

3. Archivalien aus der Kreisverwaltung

3.1. im eigenen Archiv

Kreis Minden: Kreisausschuss Minden (KM_i, KA), Akten der kommunalen Verwaltung im Landratsamt, 1886-1943, 4528 VE. - Landratsamt Minden (KM_i, LR), Akten der staatlichen Verwaltung im Landratsamt, 1859-1949, 133 VE. - Landratsamt Minden, D 100 (Abgabe des Staatsarchivs Detmold), 1945-1956, 210 VE. - Kreis Minden (KM_i 10 bis 80), einzelne Ämter 1945-1972, 7548 VE.

Kreis Lübbecke: Kreisausschuss Lübbecke (KL_ü, KA), Akten der kommunalen Verwaltung im Landratsamt, 1886-1943, 3148 VE. - Landratsamt Lübbecke (KL_ü, LR), Akten der staatlichen Verwaltung im Landratsamt, 1817-1945, 250 VE. - Landratsamt Lübbecke, D 100 (Abgabe des Staatsarchivs Detmold), 1887-1969, 617 VE. - Kreis Lübbecke (KL_ü 01 bis 80), einzelne Ämter, 1945-1972, 3238 VE.

Kreis Minden-Lübbecke: Einzelne Ämter (KM_iL_ü 10 bis 55), ab 1973, 1082 VE. - Schulen im Kreisgebiet: Kreisberufsschule Bad Oeynhausen (KM_iL_ü, KBS BO), 195 VE. - Kreisberufsschule Lübbecke (KL_ü, KBS L_ü), 148 VE. - Kreisberufsschule Minden (KM_i, KBS Mi), 22 VE. - Schifferberufsschule Petershagen (KM_iL_ü, SBS Ph), 96 VE. - Schule für Kranke (KM_iL_ü, SchfK), 11 VE. - Kreisheimatmuseum Lübbecke (KM_iL_ü 99/1), Sammlungsbestand des 1973 aufgelösten Heimatmuseums, v.a. Schriftgut von Justizkommissariaten, 1640-1953, 309 VE.

3.2. in anderen Archiven

Staatsarchiv Detmold: M 2 Minden, Akten der staatlichen Verwaltung im Landratsamt Minden, 1813-1951, 745 VE. - M 2 Lübbecke, Akten der staatlichen Verwaltung im Landratsamt Lübbecke, 1813-1947, 819 VE. - D 103, Akten des Kreises Minden-Lübbecke, 1973-1979, 33 VE.

4. Archivalien anderer Herkunft

KM_iL_ü 99, Sammlungsbestand „Kleinere Erwerbungen“ v.a. Nachlässe, Einzelschreiben, Grundstücksgeschäfte, 1650-2005, 360 VE. - KM_iL_ü 99/1-12, Nachlässe von Familien und Personen aus dem Kreisgebiet. - Depositum Gutsarchiv Haus Neuhof, Urkunden und Akten, 1425-1946, 1318 VE. - Depositum AOK Minden-Lübbecke, 1931-1994, 65 VE. - Depositum Schachklub Minden, 1909-2008, 31 VE. - Archiv für Weserrenaissance, 939 Bücher zur Kunst- und Kulturgeschichte sowie Nachlässe von Kunsthistorikern, u.a. Jürgen Soenke.

5. Sammlungen

5.1. Bildsammlung

Fotografien mit Motiven aus der Kreisverwaltung und den Kommunen im Kreisgebiet, v.a. zu Personen und Gebäuden. Außerdem Diapositive und Fotonegative.

5.2. Kartensammlung

Karten und Pläne, die aus der Kreisverwaltung (Abt. I) übernommen wurden oder aus sonstigen Erwerbungen stammen (Abt. II).

5.3. Zeitungssammlung / Zeitungsausschnittsammlung

Originale und Mikroverfilmungen von Zeitungen, die im Kreisgebiet außerhalb der Stadt Minden erschienen sind (hierzu gibt es einen besonderen Folder): v.a. Bad Oeynhausener Anzeiger und Tagblatt, 1912-1943. - Bote an der Weser, 1907-1941, 1951-1956. - Dielinger Zeitung, 1907-1918. - Diepholzer Kreisblatt, ab 1963. - Lübbecker Kreisblatt, 1863-1937. - Freie Presse bzw. Neue Westfälische, Ausgabe Bad Oeynhausen, ab 1950; Lübbecke, ab 1967; Minden 1945-1994. - Petershäger Anzeiger, ab 1989. - Preußisch Oldendorfer Lokal-Anzeiger, 1911-1932. - Rahdener Wochenblatt, 1879-1945. - Stolzenauer Wochenblatt, 1884-1888, 1890-1945. - Weser-Warte, 1922-1933. - Westfalen-Blatt, Ausgabe Bad Oeynhausen, ab 1970; Lübbecke, ab 1946; Minden, 1994-2003. - NS-Volksblatt für Westfalen bzw. Westfälische Neueste Nachrichten, Ausgabe Lübbecke, 1937-1945.

5.4. Plakatsammlung

Die Plakatsammlung enthält Plakate verschiedenster Art und Herkunft, die im Kreisgebiet außerhalb der Stadt Minden zu Werbe- und Informationszwecken zum Aushang kamen und möglichst einen überlokalen Bezug haben.

5.5. Drucksachensammlung

In der Drucksachensammlung werden Informations- und Werbeprospekte aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens aller Art gesammelt, die im Kreisgebiet außerhalb der Stadt Minden im Umlauf waren und möglichst überlokalen Bezug haben.

6. Bibliothek

Die Dienst- und Forschungsbibliothek der Abteilung Kreisarchiv umfasst ca. 4400 Bücher. Gesammelt werden Publikationen zur allgemeinen und zur regionalen Geschichte des Kreises, seiner Gemeinden und der benachbarten Gebiete, sowie Literatur von Autoren aus dem Kreisgebiet. Ferner verfügt die Bibliothek über 233 Zeitschriftenreihen.

7. Literaturhinweise

Kommunalarchiv Minden, Archiv der Stadt Minden und des Kreises Minden-Lübbecke. Geschichte, Bestände, Sammlungen, hrsg. von Hans Nordsiek, Minden 1993 (Veröffentlichungen des Kommunalarchivs Minden 1). – Hans Nordsiek. Vom „Landrätlichen Büro“ zur Kreisverwaltung. Ein Beitrag zur Verwaltungsgeschichte des Kreises Minden-Lübbecke, in: Mindener Heimatblätter 63, 1991, S. 41ff. – Hans Nordsiek, Vom Kreishaus zum Kommunalarchiv Minden 1908-1986, Minden 1986.

Im Kommunalarchiv Minden befinden sich die Geschäftsstelle und die Bibliothek des Mindener Geschichtsvereins, der Historischen Vereins für den Kreis Minden-Lübbecke: 2350 Titel und 290 Zeitschriftenreihen vorrangig zur westfälischen, lippischen, rheinischen und niedersächsischen Stadt-, Regional- und Landesgeschichte.

1. Allgemeine Informationen

1.1. Anschrift

Stadtverwaltung Petershagen, Bahnhofstraße 63, 32469 Petershagen

1.2. Fon, Fax, Mail

Fon: 05702 / 822-240; Fax: 05702 / 822-298; Mail: d.helmerking@petershagen.de

1.3. Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Mo u. Do 14.00-17.30 Uhr

1.4. Ansprechpartner

Daniel Helmerking, Stadtheimatpfleger Heinrich Rötger (Fon: 0571 / 31409)

2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)

2.1. Heutiges Kommunalgebiet

Die Stadt Petershagen ist durch die Gebietsreform zum 1. Januar 1973 aus den Ämtern Petershagen und Windheim mit den Städten Petershagen und Schlüsselburg und den Gemeinden Bierde, Buchholz, Döhren, Eldagsen, Friedewalde, Frille, Gorspen-Vahlsen, Großenheerse, Hävern, Heimsen, Ilse, Ilserheide, Ilvese, Jössen, Lahde, Maaslingen, Meßlingen, Neuenknick, Ovenstädt, Quetzen, Raderhorst, Rosenhagen, Seelenfeld, Südfelde, Wasserstraße, Wietersheim und Windheim entstanden.

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

Bis 1806 Fbtm. bzw. preuß. Ftm. Minden. 1807-1810 Kgr. Westfalen. 1811-1813 Ksr. Frankreich. 1813-1815 preuß. Ftm. Minden. 1815-1946 preuß. Prov. Westfalen, Krs. Minden, seit 1973 Krs. Minden-Lübbecke.

3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung

3.1. im eigenen Archiv

110 lfdm. bzw. 1160 Kartons Akten, 1671-1972: Amt Windheim, 1754-1972, auch: Jüdische Kultusgemeinde Petershagen; Arbeitserziehungslager Lahde, 1943-1945; DP-Lager Lahde, 1945-1949. Amt Schlüsselburg, 1745-1934. Amt Petershagen, 1671-1972, auch: Domänenerbpachtsamt Petershagen; Synagoge und jüdische Schule in Petershagen. Stadt Petershagen, 1973. Protokollbücher: Amt Windheim zu Lahde, Amt, 1930-1953; Döhren, 1844-1950; Frille, 1844-1913; Gorspen-Vahlsen, 1927-1950; Heimsen, 1843-1950; Ilse, 1844-1949; Ilserheide, 1843-1949; Ilvese, 1844-1949; Jössen, 1897-1949; Lahde, 1895-1950; Neuenknick, 1895-1949; Quetzen, 1844-1929; Ra-

derhorst, 1844-1949; Rosenhagen, 1844-1949; Schlüsselburg, 1887-1949; Amt Schlüsselburg, 1844-1934; Seelenfeld, 1844-1949; Wietersheim, 1842-1949; Windheim, 1844-1933; Amtsversammlung Windheim, 1843-1929. Amt Petershagen, Amt, 1841-1953; Buchholz, 1887-1948; Eldagsen, 1933-1948; Großenheerse, 1844-1948; Hävern, 1896-1948; Petershagen, 1853-1948; Südfelde, 1924-1948. Flurbücher der Gem. Dankersen, Aminghausen, Päpinghausen und Leteln, Mutterrollen der Gem. Päpinghausen, Aminghausen und Leteln (gehören seit 1973 zur Stadt Minden). Ortschroniken von Petershagen, Döhren, Ovenstädt, Quetzen, Schlüsselburg, 750 Bände.

4. Archivalien anderer Herkunft

Singverein zu Petershagen, 1891-1931; Gesellschaft Union Petershagen, 1867-1868; Bürgerverein Petershagen, 1914-1916; Komitee zur Unterstützung in Schleswig-Holstein, 1850; Bürgerversammlung in Petershagen, 1838-1849; Verschönerungsverein in Petershagen, 1890-1914.

5. Sammlungen

5.1. Karten und Pläne

Urkataster der Gem. des heutigen Stadtgebietes (in Kopie).

7. Literatur

1200 Jahre Petershagen 784-1984. Beiträge zur Kultur und Geschichte. 1984.

Stadtarchiv Porta Westfalica

1. Allgemeine Informationen

1.1. Anschrift

Rathaus, Kempstr. 1, 32457 Porta Westfalica

1.2. Fon, Fax, Mail

Fon: 0571 / 791-117, Fax: 0571 / 791-277; Mail: susanne.krueger@portawestfalica.de

1.3. Ansprechpartner

Susanne Krüger

1.4. Öffnungszeiten

Nach Vereinbarung

2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)

2.1. Heutiges Kommunalgebiet

Die Stadt Porta Westfalica ist durch die Gebietsreform zum 1. Januar 1973 aus den Ortschaften Barkhausen, Costedt, Eisbergen, Hausberge, Holtrup, Holzhausen, Kleinenbremen, Lerbeck, Lohfeld, Möllbergen, Nammen, Neesen, Veltheim, Vennebeck und Wülpe gebildet worden.

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

Bis 1806 (preuß.) Ftm. Minden. 1807-1813 Kgr. Westphalen. 1813-1815 preuß. Zivilgouvernement zwischen Weser und Rhein. 1815-1946 preuß. Prov. Westfalen, Reg. Minden bzw. Detmold, Krs. Minden. Ab 1973 Krs. Minden-Lübbecke.

3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung

3.1. im eigenen Archiv

997 Archivkartons ab Ende 16. Jh.: Bestand A: Stadt Hausberge, bis 1807, darin: Kantonbuch der Stadt, 218 Akten; Bestand B: Kanton bzw. Amt Hausberge, 1808-1878, 336 Akten u. 3 Protokollbücher; Bestand C: Amt Hausberge, 1874-1908, 151 Archivkartons bzw. 469 Akten u. 3 Protokollbücher; Bestand D: Standesamt Hausberge, 1874-1908, 34 Akten; Bestand E: Amt Hausberge, 1908-1945, 306 Archivkartons bzw. 1.406 Akten u. 23 Protokollbücher; Bestand F: Amt Hausberge, 1945-1972, 400 Archivkartons bzw. 1.619 Akten u. 4 Protokollbücher.

3.2. in anderen Archiven

Archivalien zu Uffeln im Stadtarchiv Vlotho. Archivalien zu Meißeln im Kommunalarchiv Minden. Archivalien zu Barkhausen zum großen Teil im Kommunalarchiv Minden. 1 Akte Amt Hausberge, 1933-1936, in der Abteilung Staatsarchiv Detmold des Landesarchivs NRW.

5. Sammlungen

5.1. Karten und Pläne

Ca. 50 Stück.

5.2. Zeitungen / Zeitungsausschnittsammlungen

Zeitungsausschnittsammlung ab 1978.

5.4. Audiovisuelles Archivgut

5.000 Fotos und Ansichtskarten, zumeist zum Weserdurchbruch und zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf der Porta.

7. Literatur

Stadt Porta Westfalica. 1979. - Busch, Reinhard: Porta Westfalica in alten Ansichten. 1984. - Neesen. 1973, - Brandt, Karl: Neesen in Geschichten und Bildern. 2003 - Breemeier, Adolf: Hausberge an der Porta in Gegenwart und Vergangenheit. 1972. - Polte, Hans-Martin/Münstermann, Hans: Hausberge heute und damals. 2008. - Busch, Reinhard/Reese, Hans: Eisbergen Band I. 1996. - Busch, Reinhard: Eisbergen Band II. 2005. - Reese, Hans: Eisbergen Blickpunkte im Wandel der Zeiten. 1981. - Reese, Hans: Chronik der Gemeinde Eisbergen 1800-1861. 1990. - Reese, Hans: Chronik der Gemeinde Eisbergen 1945-1963. 1993. - Macke, Helmut: Porta Westfalica-Holzhausen im Wandel der Zeiten. 1985. - Schrader, Wilhelm: 750 Jahre Costedt 1230-1980. 1980. - Vogt, Wilhelm: 800 Jahre Kleinenbremen 1181-1981. 1981. - Busch, Reinhard: Lohfeld. 1987. - Leps, Günther: 950 Jahre Lerbeck 1033-1983. 1983. - Franzmeyer, Fritz W.: Die Porta links der Weser. 2000 Jahre Geschichte und Geschichten aus dem Raume Aulhausen-Barkhausen. 2002. - Kauffeld, Robert/Franzmeyer, Fritz W./Rösler, Hans: Als unser Omma noch klein war. 2003. - Chronik von Nammen von 1840. 1990. - Kampmann, Hans: Im Streit um Grund und Boden, Das Leben im Amt Hausberge und die Privatisierung der Markenwälder im 19. Jahrhundert. 1996.

1. Allgemeine Informationen

1.1. Anschrift

Stadtarchiv Preußisch Oldendorf, Mindener Str. 3, 32361 Preußisch Oldendorf

1.2. Fon, Fax, Mail

Fon: 05742 / 703202; Fax: 05742 / 920194; Mail: stadtarchiv@preussischoldendorf.de

1.3. Öffnungszeiten

Mo 13.30-19.00 Uhr und nach Vereinbarung.

1.4. Ansprechpartner

Helmut Recker

2. Zuständigkeitsgebiet

2.1. Heutiges Kommunalgebiet

1973 Stadt Preußisch Oldendorf aus dem Amt Preußisch Oldendorf mit der Stadt Preußisch Oldendorf, den Gemeinden Börninghausen, Engershausen, Getmold, Harlinghausen, Hedem, Holzhausen, Lashorst, Offelten, Schröttinghausen, dazu Teile aus der Gemeinde Blasheim.

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

Gft. Ravensberg, 1609 preuß. 1807-1811 Kgr. Westphalen, Dep. Weser. 1811 Ksr. Frankreich, Dep. Oberems. 1813-1815 preuß. Zivilgouvernement zwischen Weser und Rhein. 1815-1946 preuß. Prov. Westfalen.

3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung

3.1. im eigenen Archiv

Amt Oldendorf, 1813-1877, 150 Kartons. Amt Oldendorf, 1878-1935, 350 Kartons. Amt Oldendorf, 1936-1972, 255 Kartons. Stadt Preußisch Oldendorf, 1815-1972, 26 Kartons.

3.2. in anderen Archiven

Aus dem Amt Preußisch Oldendorf 1 Akte Meliorationen, 1909-1910, in der Abteilung Staatsarchiv Detmold des Landesarchivs NRW.

4. Archivalien anderer Herkunft

Kulturgemeinde Preußisch Oldendorf, 1950-1970, 3 Kartons. Nachlass Walther Feld, 18 Kartons. Nachlass Gustav Meyer, 4 Kartons. Nachlass Andreas Lindemann, 2 Kartons.

5. Sammlungen

5.2. Zeitungen

Lokal-Anzeiger. Amtliche Tageszeitung für den Kreis Lübbecke, später Tageszeitung für den Kreis Lübbecke, 1911, 1915-1921, 1926-1932. - Allgemeiner Anzeiger für die Ämter Preußisch Oldendorf, Levern, Dielingen-Wehden, 1931-1933. - Lübbecker Kreisblatt, 1934-1937. - Westfälische Neueste Nachrichten, 1939-1940. - Freie Presse Halle, 1946-1949. - Berliner Blatt, 1915-1917 (lückenhaft).

5.5. Sonstige Sammlungsbestände

Feuerwehr 19./20. Jh., 17 Kartons.

6. Bibliothek

18 lfdm.

7. Literatur

Rothert, Hermann: Oldendorf unterm Limberge, in: Festschrift für Friedrich Philippi. 1923. - Bartetzko, Sabine / Plüss, Andrea: 275 Jahre Stadtrechte 1719-1994. 1994.

Stadtarchiv Rahden

1. Allgemeine Informationen

1.1. Besucheranschrift

Stadtarchiv Rahden, Lange Straße 9, 32369 Rahden

1.2. Fon, Fax, Mail

Fon: 05771 / 730, Fax: 05771 / 7360, Mail: info@rahden.de

1.3. Ansprechpartner

Stefanie Hillebrand

1.4. Öffnungszeiten

Do 9.00-13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)

2.1. Heutiges Kommunalgebiet

Stadt Rahden mit den Stadtteilen Rahden, Kleinendorf, Preußisch Ströhen, Wehe, Tonnenheide, Varl, Sielhorst.

2.2. Historische Verwaltungszugehörigkeiten

Bis 1806 (preuß.) Ftm. Minden, Vogtei Rahden. - 1719-1806 Amt Rahden mit den Vogteien Rahden und Stenwederberg. - 1807-1810 Kgr. Westphalen, Kanton Rahden. - 1810-1813 Ksr. Frankreich, Kanton Rahden. - 1813-1815 preuß. Ftm. Minden. - 1815-1946 preuß. Prov. Westfalen, Regbez. Minden, danach Regbez. Detmold; 1816-1831 Krs. Rahden, 1831-1972 Krs. Lübbecke, ab 1973 Krs. Minden-Lübbecke.

3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung

3.1. im eigenen Archiv

Urkunde, 1633 (Grundstücksverkauf). - Amt Rahden, 1793-1875, 131 Kartons; 1875-1935, 161 Kartons; ab 1936 ungeordnet. - Sozietätsverwaltung (Wasserversorgung), ab 1854, 32 Kartons. - Protokollbücher der Gem., ab 1848 (lückenhaft).

3.2. in anderen Archiven

Amt Rahden, 12 Akten Straßenbau, 1877-1925, in der Abteilung Staatsarchiv Detmold des Landesarchivs NRW.

5. Sammlungen

5.1. Karten und Pläne

Urkataster, 1827/28 (Original). Flurkarten, 1852, 45 Stck. Bebauungspläne.

5.2. Zeitungen / Zeitungsausschnittsammlungen

Lübbecker Kreisblatt, 1861-1934 (lückenhaft). - Rahdener Wochenblatt, 1880-1945 (lückenhaft). - Lübbecker Kreiszeitung, ab 1979. - Neue Westfälische, ab 1979. - Diepholzer Kreisblatt, ab 1979 (in Auszügen). - Ausschnittsammlung, 1880-1932, ab 1945 (lückenhaft).

5.3. Zeitgeschichtliche Sammlungen (Plakate, Drucksachen, Briefbögen usw.)

Unterlagen über die Mairie Wehdem, ferner über das Amt Rahden, die Gem. Großendorf und die Kommunalkasse des Amtes Rahden vor 1918.

5.4. Audiovisuelles Archivgut

6.000 Fotografien, ab 1900. - Film: Steinhebung des größten nordwestdeutschen Findlings in Rahden-Tonnenheide, Ortsteil Hahnenkamp, 1981.

6. Bibliothek

250 Bände sowie 400 Gesetzsammlungen und Amtsblätter, ab 1800 (lückenhaft).

7. Literaturhinweise

Das alte Amt Rahden in Bildern und Ansichten. 1987. - Chronik der Gemeinde Rahden von 1818-1888. 1995.

Gemeindearchiv Stemwede

1. Allgemeine Informationen

1.1. Besucheranschrift

Das Gemeindearchiv ist seit dem 01.01.2011 im Stadtarchiv Lübbecke untergebracht. Die Betreuung und Verwaltung des Archivguts der Gemeinde Stemwede erfolgt im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit komplett durch das Stadtarchiv Lübbecke.

1.2. Fon, Fax, Mail

siehe Stadtarchiv Lübbecke

1.3. Ansprechpartner

siehe Stadtarchiv Lübbecke

1.4. Öffnungszeiten

siehe Stadtarchiv Lübbecke

2. Zuständigkeitsbereich (Archivsprengel)

Bis 1806 (preuß.) Fbtl. Minden, Amt Rahden; Lavern zum Amt Reineberg. 1807-1815 Kgr. Westfalen, Dep. Weser, Distrikt Minden, Mairien Lavern, Dielingen, Wehdem. 1813-1815 preuß. Gouvernement zwischen Weser und Rhein. 1815-1946 preuß. Prov. Westfalen, Regbez. Minden, Krs. Rahden, ab 1831 Krs. Lübbecke; ab 1947 Regbez. Detmold; ab 1973 Krs. Minden-Lübbecke. 1807-1814 Ksp. Lavern, Mairie Stemwede. Amt Lavern mit Gem. Destel, Lavern, Niedermehnen, Sundern, Twiehausen; Ämter Dielingen und Wehdem, 1839 Personalunion, 1936 Zusammenlegung mit den Gem. Arrenkamp, Dielingen, Drohne, Haldem, Oppendorf, Oppenwehe, Wehdem, Westrup. 1973 Gem. Stemwede.

3. Archivalien aus der eigenen Kommunalverwaltung

A: Amt Dielingen-Wehdem, 1800-1922, 639 Akten, darin: Zeitungsberichte, 1883-1909, Protokolle Amt Dielingen, ab 1890, Gem., ab 1890. - B: Amt Dielingen-Wehdem, 1922-1936, 434 Akten. - C: Amt Dielingen-Wehdem, 1934-1958, 1109 Akten. - D: Amt Dielingen-Wehdem, 1959-1973; Amt Lavern, 1815-1961, 1962-1973, 2666 Akten, darin: Zeitungsberichte, ab 1815, Gemeindechronik ab 1830; Standesamt.

Stadt Bad Oeynhausen

Stadt Minden

Amt Dützen

- Gemeinde Barkhausen
- Gemeinde Böllhorst
- Gemeinde Dützen
- Gemeinde Haddenhausen
- Gemeinde Häverstädt
- Gemeinde Oberlübbe
- Gemeinde Rothenuffeln
- Gemeinde Unterlübbe

Amt Hartum

- Gemeinde Eickhorst
- Gemeinde Hahlen
- Gemeinde Hartum
- Gemeinde Hille
- Gemeinde Holzhausen II
- Gemeinde Nordhemmern
- Gemeinde Südhemmern

Amt Hausberge

- Gemeinde Costedt
- Gemeinde Eisbergen
- Gemeinde Hausberge
- Gemeinde Holtrup
- Gemeinde Holzhausen an der Porta
- Gemeinde Kleinenbremen
- Gemeinde Lerbeck
- Gemeinde Lohfeld
- Gemeinde Meissen
- Gemeinde Möllbergen
- Gemeinde Nammen
- Gemeinde Neesen
- Gemeinde Uffeln
- Gemeinde Veltheim
- Gemeinde Vennebeck

- Gemeinde Wülpke

Amt Petershagen

- Gemeinde Buchholz
- Gemeinde Eldagsen
- Gemeinde Friedewalde
- Gemeinde Großenheerse
- Gemeinde Hävern
- Gemeinde Kutenhausen
- Gemeinde Maaslingen
- Gemeinde Messlingen
- Gemeinde Ovenstädt
- Stadt Petershagen
- Gemeinde Stemmer
- Gemeinde Südfelde
- Gemeinde Todtenhausen

Amt Rehme

- Gemeinde Dehme
- Gemeinde Eidinghausen
- Gemeinde Lohe
- Gemeinde Rehme
- Gemeinde Volmerdingsen
- Gemeinde Werste
- Gemeinde Wulferdingsen

Amt Windheim

- Gemeinde Aminghausen
- Gemeinde Bierde
- Gemeinde Dankersen
- Gemeinde Döhren
- Gemeinde Frille
- Gemeinde Gorspen-Vahlsen
- Gemeinde Heimsen
- Gemeinde Ilse
- Gemeinde Ilserheide
- Gemeinde Ilvese
- Gemeinde Jössen
- Gemeinde Lahde
- Gemeinde Leteln

- Gemeinde Neuenknick
- Gemeinde Papinghausen
- Gemeinde Quetzen
- Gemeinde Raderhorst
- Gemeinde Rosenhagen
- Gemeinde Schlüsselburg
- Gemeinde Seelenfeld
- Gemeinde Wietersheim
- Gemeinde Windheim

Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis Lübbecke vor der Gebietsreform vom 1. Januar 1973

Stadt Espelkamp

Stadt Lübbecke

Amt Alswede

- Gemeinde Alswede
- Gemeinde Fabbenstedt
- Gemeinde Hedem
- Gemeinde Lashorst
- Gemeinde Vehlage

Amt Dielingen-Wehdem

- Gemeinde Arrenkamp
- Gemeinde Dielingen
- Gemeinde Drohne
- Gemeinde Haldem
- Gemeinde Oppendorf
- Gemeinde Oppenwehe
- Gemeinde Wehdem
- Gemeinde Westrup

Amt Gehlenbeck

- Gemeinde Eilhausen
- Gemeinde Frotheim
- Gemeinde Gehlenbeck
- Gemeinde Isenstedt
- Gemeinde Nettelstedt

Amt Hüllhorst

- Gemeinde Ahlsen-Reineberg
- Gemeinde Bröderhausen
- Gemeinde Büttendorf
- Gemeinde Holsen
- Gemeinde Huchzen
- Gemeinde Hüllhorst
- Gemeinde Oberbauerschaft
- Gemeinde Schnathorst
- Gemeinde Tengern

Amt Levern

- Gemeinde Destel
- Gemeinde Levern
- Gemeinde Niedermehnen
- Gemeinde Sundern
- Gemeinde Twiehausen

Amt Preußisch-Oldendorf

- Stadt Preußisch-Oldendorf
- Gemeinde Blasheim
- Gemeinde Börninghausen
- Gemeinde Engershausen
- Gemeinde Getmold
- Gemeinde Harlinghausen
- Gemeinde Holzhausen
- Gemeinde Offelten
- Gemeinde Schröttinghausen

Amt Rahden

- Gemeinde Rahden
- Gemeinde Kleinendorf
- Gemeinde Preußisch-Ströhen
- Gemeinde Sielhorst
- Gemeinde Tonnenheide
- Gemeinde Varl
- Gemeinde Wehe

Btm.	Bistum
betr.	betreffend
ca.	circa
Dep.	Departement
ehem.	ehemalige(n)
Fbtm.	Fürstbistum
Ftm.	Fürstentum
f.	folgende
Gem.	Gemeinde
Gft.	Grafschaft
Jh.	Jahrhundert
Kgr.	Königreich
Krs.	Kreis
Ksr.	Kaiserreich
Prov.	Provinz
Regbez.	Regierungsbezirk
Stck.	Stück
u.	und
u.a.	unter anderem / anderen
v.a.	vor allem
VE	Verzeichnungseinheiten

[Einleitung]

Quellen zur Geschichte des Kreises Minden-Lübbecke, seiner Städte und Gemeinden	3
Kontakte zu Archiven außerhalb des Kreises Minden-Lübbecke	5
Gliederung der Beiträge	6

[Kommunale Archive im Kreis Minden-Lübbecke]

Stadtarchiv Bad Oeynhausen	7
Stadtarchiv Espelkamp	12
Gemeindearchiv Hille	13
Gemeindearchiv Hüllhorst	14
Stadtarchiv Lübbecke	15
Kommunalarchiv Minden	16
Stadtarchiv	16
Kreisarchiv	19
Mindener Geschichtsverein	22
Stadtarchiv Petershagen	22
Stadtarchiv Porta Westfalica	23
Stadtarchiv Preußisch Oldendorf	25
Stadtarchiv Rahden	26
Gemeindearchiv Stemwede	27

[Anhang]

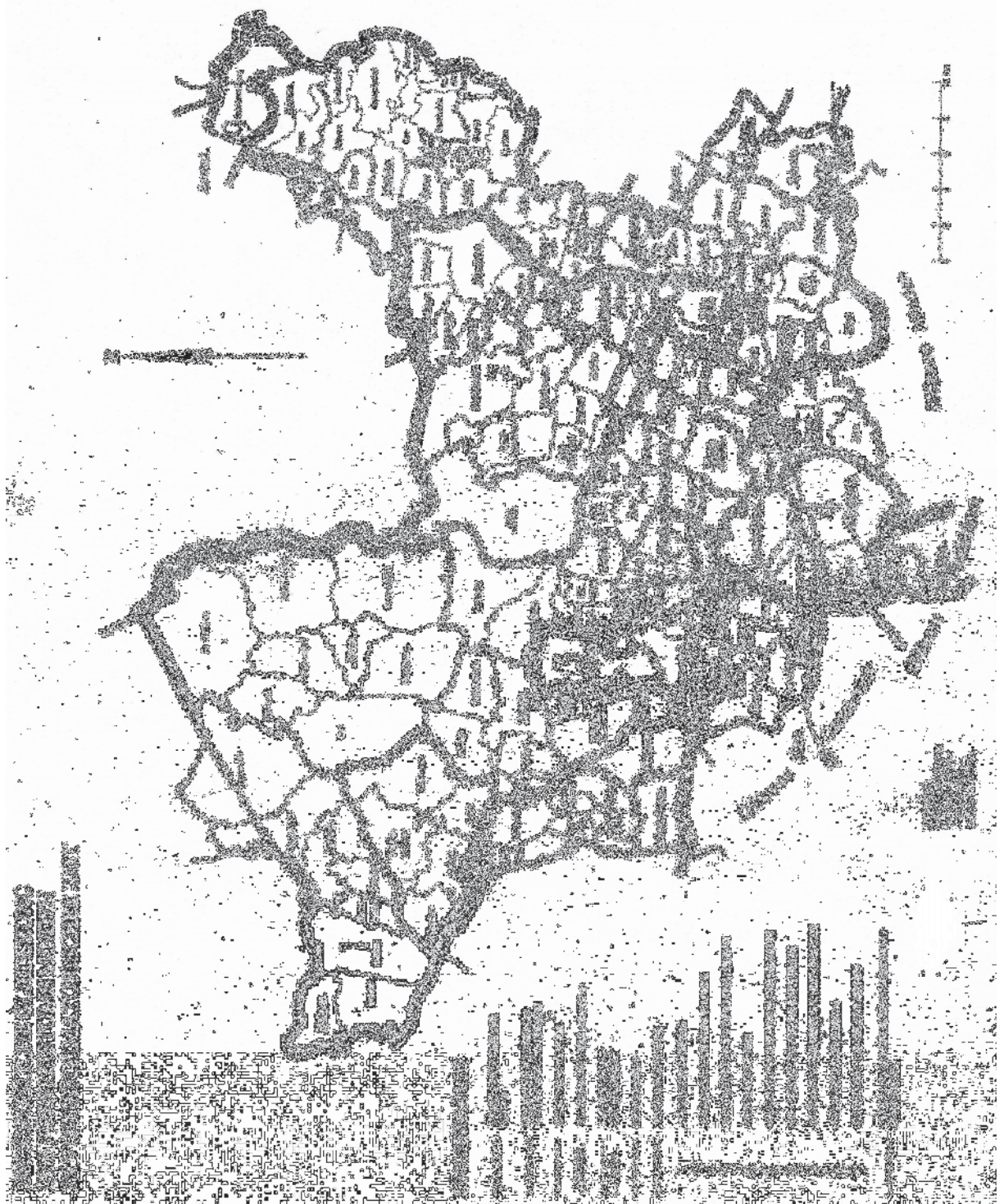
Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis Minden vor der Gebietsreform zum 1. Januar 1973	28
Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis Lübbecke vor der Gebietsreform zum 1. Januar 1973	31
Abkürzungsverzeichnis	33

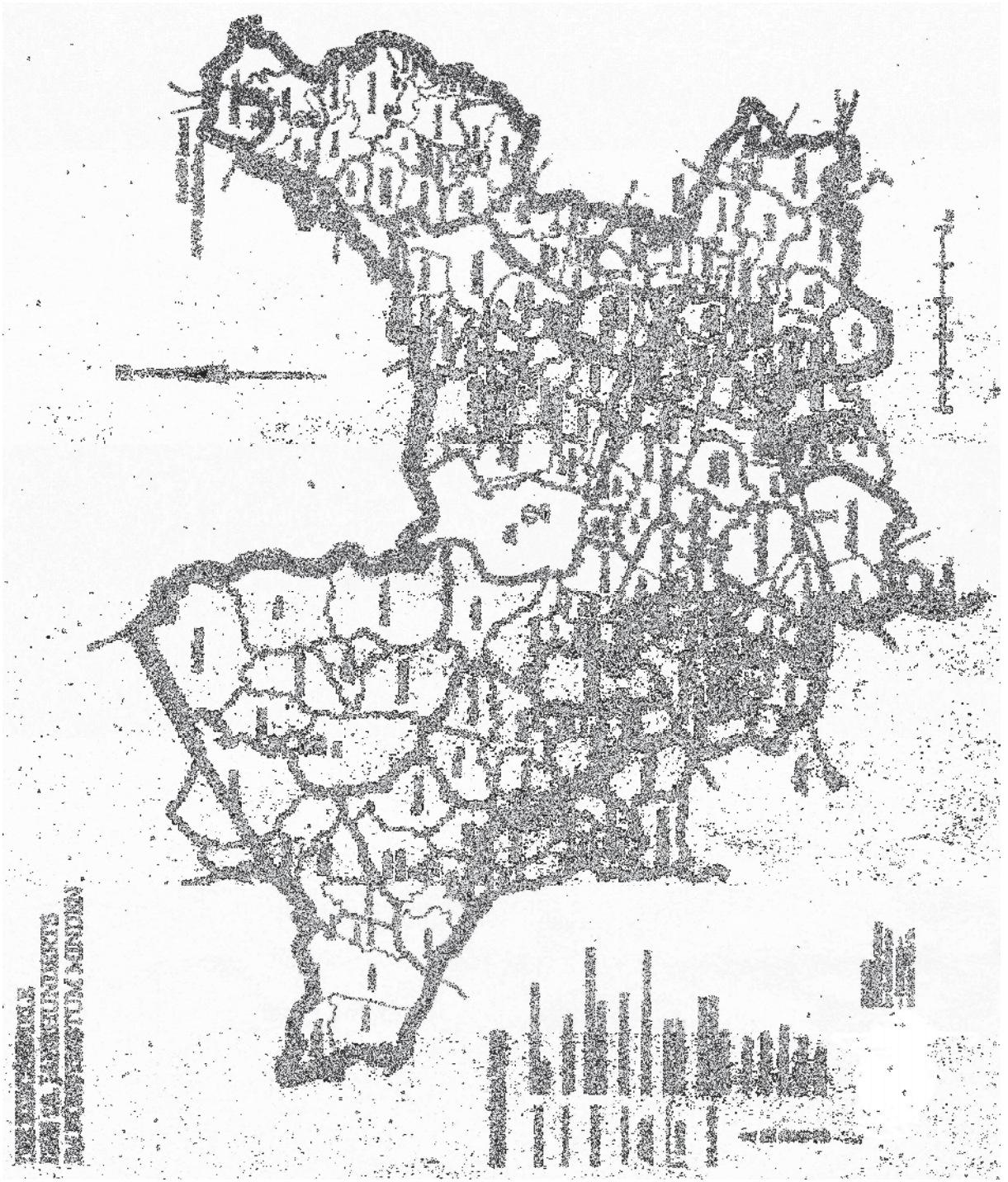
[Beilagen]

Karten

**Bistum Minden - Fürstentum Minden
Kreis Minden - Lübbecke**







THE TERRITORY OF
THE STATE OF
MICHIGAN

AMERICAN UNIVERSITY LIBRARY

